

NVP 17.8.18

Sie malen für Europa

Bad Vilbel BÜchner-Schüler räumen bei europäischem Preis ab

24 Fünftklässler des Georg-Büchner-Gymnasiums in Bad Vilbel gehören zu den Besten beim „Europäischen Wettbewerb“ 2018. Fünf sind Bundes-, sechs Landespreisträger, eine Schülerin freut sich über einen Sonderpreis und 13 über Anerkennungen. Die Freude bei der Urkundenverleihung war groß.

VON CHRISTINE FAUERBACH

Worauf baut Europa? Für wen oder was möchtest du ein Denkmal bauen? Welches Gebäude, welches Handwerk, welche Vereinskultur begeistert dich? Gibt es eine Verbindung zwischen Hofmalern und Selfies? Was wird das Medienzeitalter der Nachwelt hinterlassen? Mit solchen und weiteren komplizierten Fragen setzen sich Bad Vilbeler Schüler beim 66. Europäischen Wettbewerb unter dem Motto „YOUrope – es geht um dich!“ auseinander.

Schüler der Europäischen Schule Rhein-Main (ESRM) und des Georg-Büchner-Gymnasiums (GBG) reichten erfolgreich ihre Arbeiten zum Thema „Denk mal – worauf baut Europa?“ ein. Die GBG-Schüler aus den Klassen fünf bis zehn setzten sich unter Leitung ihrer Lehrerin, der Kunstpädagogin

Herta Maria Reitz, bildnerisch mit dem Wettbewerbsthema, dem Europäischen Kulturerbejahr 2018, auseinander. Den Preisträgern gratulierten nun im Rahmen einer Anerkennungsfeier im Alten Rathaus Johannes Fertig, Vorsitzender des Kreisverbandes Wetterau der Europa-Union Deutschland, Erster Stadtrat und Verkehrsdezernent Sebastian Wysocki (CDU) sowie Fachdienstleiterin Elke Bär und Schulleiterin Claudia Kamm.

Kreativ und kenntnisreich

Ziel des 65. Europäischen Wettbewerbs sei es gewesen, Europas Fundament freizulegen, erinnert Fertig. Die Themen konnten von den Schülern auf bildnerische, schriftliche oder multimediale Art dargestellt werden. Die GBG-Schüler beantworteten die Themen in kreativen und kenntnisreichen Bild sowie Wortbeiträgen und setzten sich intensiv mit komplizierten Fragestellungen zu dem für viele „sperrigen Thema Europa“ auseinander, wie Claudia Kamm lobte.

Mit dem 1953 ins Leben gerufenen europaweiten Wettbewerb sind die Schüler eingeladen, Europa zu entdecken, zu ergründen, wie die Europäische Union funktioniert, die Errungen-

schaften, gemeinsamen Traditionen und Stärken im zusammenwachsenden Europa zu erkennen. Alle GBG-Schüler erhielten eine Urkunde und Preise wie Bücher, Aquarellkästen, Farben, Stifte, Malutensilien und je einen Satz Postkarten mit ihren Bildern.

Eine Preisträgerin konnte sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Bundespreisträgerin Emilie Fitzner (11) erhielt für ihr Bild als Sonderauszeichnung einen Band der Serie „The School for Good and Evil“ von Soman Chainani mit einem Autogramm von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU).

Das sind die Gewinner

Die Bundespreisträger des GBG sind: Emma Tomberger, David Mittag, Sophie Wieloch, Viran Shao und Emilie Fitzner. Über Landespreise freuen sich: Milja Prvulovic, Neja Trobradovic, Hanka Martens, Jenny Dinh, Lailia Bund und Renée Meyer.

Bundesweit beteiligten sich im vergangenen Schuljahr am ältesten Schülerwettbewerb Europas 85 626 Schüler aus mehr als 1000 Schulen. Von diesen kommen 6029 aus Hessen. Im Wetteraukreis beteiligten sich zudem zwei Büdinger Schulen am Wettbewerb.



Diese 24 Fünftklässler des GBG sind spitze: Sie erhielten beim 65. Europäischen Schülerwettbewerb 13 Anerkennungen, sechs Landespreise, fünf Bundespreise und eine Sonderauszeichnung. Foto: Christine Fauerbach